

5. 10 Antennen, W-Lan, DECT



Mobilfunk Antennen

München Grosshadern

Wie fühlen sich die HAUSBEWohner eines Hauses mit mehr als 10 Antennen auf dem Dach?

Ich lernte eine ca. 50-jährige Frau kennen, die im Nachbarhaus wohnte. Die Außenwände ihrer Wohnung waren mit Alufolie tapeziert. Ihr Balkon mit Alu-Fliegendraht abgeschirmt. Zusätzlich schlief sie unter einem Abschirmbaldachin. Ihre Nachbarn hatten WLAN und DECT Telefone, die in ihre Wohnung strahlten und die die Strahlenbelastung noch verstärkten. Die dunklen Augenringe verrieten, wie sie sich fühlte. Sie sprach über Muskel- und Gelenkschmerzen, Augenprobleme, Tachykardie, Konzentrations- und Gleichgewichtsstörungen, Hautbrennen, Schweißausbrüche, Erschöpfungszustände und Tinnitus. Sie war kraftlos und kaum in der Lage eine neue Wohnung zu finden und zu arbeiten. Ähnliche Beschwerden hatten ihre Nachbarn.

Aus tiefem Mitgefühl, nahm ich sie in meinem Keller auf, wo sie sich nach einigen Wochen erholte. Es war schwer eine neue Wohnung zu finden, mit Nachbarn die keine funkenden WLAN und Schnurlostelefone hatten. So hat sie inzwischen auch diese Wohnung verlassen.

I. Kling

[Zurück](#)